

Landkreis Gießen		Gießen, 10.12.2022	
Der Kreisausschuss			
Dezernat II Erster Kreisbeigeordneter	Name:	Christopher Lipp	
	Telefon:	0641-9390 1760	
	E-Mail:	Christopher.Lipp@lkgi.de	
	Gebäude:	F	
	Raum:	F103	

Berichtsantrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und Freien Wählern zur Ausstattung der Schulen mit Trinkwasserspendern (0658/2022)

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend finden Sie die Beantwortung der Fragen zur Ausstattung der Schulen mit Trinkwasserspendern.

Folgender Berichtsantrag wurde in der Sitzung des Kreistags am 26.9.2022 beschlossen:

Der Kreisausschuss wird gebeten, zu prüfen, welche Möglichkeiten und Bedarfe bestehen, die Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Gießen mit Trinkwasserspendern für die Schülerinnen und Schülern auszustatten.

Im Rahmen der Prüfung sollen u. a. folgende Aspekte geprüft werden:

- *Aufstellung der Schulen im Landkreis Gießen, die bereits über Trinkwasserspender verfügen sowie ggf. bestehende Erfahrungswerte an Schulen mit Trinkwasserspendern. Hierbei sollen auch die bereits vorhandenen Möglichkeiten, Trinkwasser aus Wasserhähnen in mitgebrachte Behälter zu füllen, berücksichtigt werden (u. a. die Tiefe der Waschbecken ist hier ausschlaggebend).*
- *Rahmenbedingungen und voraussichtliche Kosten sowie Folgekosten für die Ausstattung der Schulen, die aktuell noch über keinen Trinkwasserspender verfügen (baulich/räumlich/technisch umsetzbar).*

Die Berichterstattung soll im Kreistagsausschuss für Schule, Bauen, Planen und Sport erfolgen.

Beantwortung:

Im Rahmen eines Modellversuchs wurde im Jahr 2018 ein Trinkwasserspender für die Grundschule Alten-Buseck angeschafft. Die Kosten inkl. Anschluss an die Be- und Entwässerungsleitungen sowie für die Montage des Spenders beliefen sich auf ca. 5.000 Euro. Der Trinkwasserspender wird einmal jährlich durch eine externe Firma gewartet. Die jährlichen Kosten hierfür betragen rund 450 Euro. Des Weiteren ist täglich eine Reinigung durch eine speziell unterwiesene Reinigungskraft des Servicebetriebs des Landkreises Gießen erforderlich. Die Reinigung kann nur mit kennzeichnungspflichtigen Reinigungsmitteln und entsprechender Schutzausrüstung erfolgen.

Weitere Schulen planten bereits vor der Corona-Pandemie die Anschaffung von Trinkwasserspendern. Aus diesem Grund befasste sich auch die verwaltungsinterne Projektentwicklungsgruppe mit dieser Thematik. Aus hygiene-, wartungs- und

reinigungstechnischen Gründen wurde damals jedoch die Entscheidung getroffen, keine zentrale Beschaffung von Wasserspendern durch den Landkreis vorzunehmen.

Im Zuge der Corona-Schutzmaßnahmen wurden dann an verschiedenen Schulstandorten im Rahmen eines Förderprogramms für Corona-Schutzmaßnahmen Waschbecken in Vorräumen und Fluren der Schulen nachträglich installiert, die auch dazu dienen sollten, Wasserflaschen oder Becher zu befüllen. Die Kosten für ein Waschbecken, welches zum Auffüllen von Flaschen mit Trinkwasser geeignet ist, liegen einschließlich der Installationsarbeiten zwischen 3.500 und 6.000 Euro. Folgende Schulen wurden in diesem Zuge mit o.g. Waschbecken ausgestattet:

- Theo-Koch-Schule, Grünberg
- Gesamtschule Busecker Tal, Buseck
- Kirschbergschule, Reiskirchen
- Goetheschule, Großen-Buseck
- Gesamtschule Gleiberger Land, Wettenberg
- Grundschule Langgöns, Langgöns
- Anne-Frank-Schule, Linden
- Gallusschule, Grünberg
- Grundschule Steinbach, Fernwald
- Grundschule Ettingshausen, Reiskirchen
- Lückebachschule, Pohlheim

Geplant ist der Einbau von Handwaschbecken im Zuge der laufenden Neubau- und Sanierungsmaßnahmen darüber hinaus an folgenden Schulstandorten:

- Kreisberufsschule Willy-Brandt-Schule, Gießen (z.T. bereits installiert)
- Grundschule „Bunte Schule“, Lollar
- Grundschule Annerod, Fernwald
- Zentrale Grundschule, Staufenberg
- Limeschule Watzenborn-Steinberg, Pohlheim

In folgenden Schulen sind zusätzliche Wasserspender durch die Schulen eigenständig beschafft worden:

- Theo-Koch-Schule, Grünberg (Wasserspender als Spende erhalten)
- Gesamtschule Gleiberger Land, Wettenberg (Eigenanschaffung aus Schulbudget)

Im Zuge von Neubau- und Sanierungsmaßnahmen sollen künftig Handwaschbecken im Bereich der Mensen vorgesehen werden, die auch zum Befüllen von Trinkflaschen geeignet sind. Auch werden bei Bedarf an den Schulen tiefe Handwaschbecken, die zum Befüllen von Trinkflaschen geeignet sind, nachgerüstet. Eine Anschaffung von sog. Trinkerwasserspendern wird aus Hygienegründen sowie angesichts der aufwändigen Wartung und Reinigung nicht empfohlen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.



Christopher Lipp

Erster Kreisbeigeordneter